

Bild	Ton	TC	Text
Volksempfänger, Schriftzug Karl Friedrich Stellbrink	BBC Erkennungsz eichen	00:00	
Portraitbild von Stellbrink	Kommentar	00:07	Am 7. April 1942 wird der evangelische Pastor Karl Friedrich Stellbrink verhaftet.
Ein modernes junges Mädchen, ca. 14 Jahre alt, Jeansjacke, offene Haare: Eine fiktive „Stellbrinktochter“ aus heutiger Zeit. Sie sitzt auf der Treppe eines alten	O-Ton „Stellbrink- tochter“	00:15	Mein Vater ist von einem Besuch bei der Gestapo nicht mehr zurück gekehrt. Er wollte eigentlich nur fragen, was die von ihm wollten.
Gestapostelle Zeughaus, Bild Alexander John (Gestapochof)	Kommentar	00:22	Die Gestapo war einige Tage vorher bei ihm gewesen, hatte ihn aber wegen einer Erkrankung nicht festgenommen
„Stellbrink-tochter“	O-Ton	00:29	Sie sagen, er habe Rundfunkverbrechen begangen - er hat einfach heimlich Radio gehört! Und Feindpropaganda verbreitet.
Abzugspressenbild aus „Christen vor Pilates“, Bild Von Gahlen	Kommentar	00:37	Der evangelische Pastor Karl Friedrich Stellbrink hatte die Predigten des Katholischen Bischofs Gahlen gegen die Euthanasie verbreitet.
„Stellbrink-tochter“	O-Ton	00:45	Dabei war er selbst lange überzeugter Nazi.
Stellbrink Portrait mit Abzeichen und Mitgliedsbestätigung NSDAP	Kommentar	00:49	Karl Friedrich Stellbrink war Mitglied der NSDAP und im „Bund für Deutsche Kirche“. Als Junger Mann war er national engagiert.
„Stellbrink-tochter“	O-Ton	00:59	Bevor wir nach Lübeck kamen, hat er immer über Juden und Katholiken geschimpft.
Familie mit Hakenkreuz am Auto	Kommentar	01:05	Stellbrink hoffte, evangelisches Christentum und Nazinalsozialismus verbinden zu können.
HJ-Aufmarsch	Kommentar	01:10	Doch als seine Parteigenossen den Einfluss der Kirche zurück drängten, wehrte er sich:
Konfirmannten gehen in die Kirche	Kommentar	01:18	Die Hitlerjugend hatte ihre Treffen auf Sonntag und die Konfirmandentreffen gelegt.
Konfirmandentreffen im Garten mit Stellbrink	Kommentar	01:18	Das wollte Stellbrink nicht akzeptieren.

Bild	Ton	TC	Text
Junges Mädchen „Stellbrinktochter“ im On, Hakenkreuzgeschmückter Strandkorb	O-Ton	01:26	Mein Vater hat sich mit der Partei und seinem Bischof angelegt. Der Sonntag sollte für die Familie sein, und für seine Konfirmandengruppe. Das Wort „Grundsatz“ war ein geflügeltes Wort bei uns, man musste Grundsätze haben. Ohne Grundsätze, wo kommt man denn da hin.
Portrait Stellbrink	Kommentar	01:45	Lange versucht Stellbrink, seine Partei zu ändern..
Beschwerdeschreiben wg. Lärm auf der Einsegnungsfeier, Bischof Balzer, Eröffnungsbeschluss zum Parteiausschluss	Kommentar	01:48	Er schreibt kritische Eingaben an die NSDAP und seinen Parteifreund Bischof Erwin Balzer. Doch er fällt zunehmend in Ungnade. 1937 wird Stellbrink aus der NSDAP ausgeschlossen.
„Stellbrink-tochter“	O-Ton	02:04	Ich glaube heute, das mein Vater in dieser Zeit merkte, dass sich seine Idee von deutsch und Christ sein nicht mit dem Nazionalsozialismus vereinbaren ließ.
Bilder von Kreuzen in Polen gefallener Soldaten mit christlichem Kreuz und Hakenkreuz	Kommentar	02:14	Zu Beginn des Krieges fällt der junge Zweitpfarrer der Lutherkirche Gerhard Meyer.
Kirchenbild mit deutscher Familie unscharf, davor Portrait von Stellbrink	Kommentar	02:19	Stellbrink äußert sich kritisch zum „Heldentod“ Meyers, der sich freiwillig gemeldet hatte und wird von der Gestapo verwarnt.
Ewald-Portrait wird aufgeblendet	Kommentar	02:28	1940 fällt sein Pflegesohn und Neffe Ewald im Alter von nur 19 Jahren.
„Stellbrinktochter“	O-Ton	02:34	Ewalds Tod hat ihn sehr mitgenommen. Mein Vater hatte Ewald und Hugo bei uns aufgenommen, als Tante Irmgard krank wurde <i>und in eine Heilanstalt musste</i> .
Nazis lungern auf der Straße herum	Kommentar	02:45	Stellbrinks Skepsis gegenüber den Nazis verstärkt sich, er äußert sich zunehmend hämisch über den Krieg.
„Stellbrinktochter“	O-Ton	02:48	Wie kann man an Gott glauben und für den Krieg sein? Wie kann man Morde rechtfertigen? Mein Vater konnte nicht mehr Christ und Nazi gleichzeitig sein. Und was er dachte, vertrat er mit großer Überzeugung.
Lübeck-Bild, Prassek Bild, Herz-Jesu, Abschrift der Gahlenpredigt,	Kommentar	03:01	Im Mai 1941 lernt Karl Friedrich Stellbrink den Katholischen Kaplan Johannes Prassek kennen. Schnell bemerken sie ihre gemeinsame Gegnerschaft zur NS-Ideologie. Sie tauschen Flugblätter aus.

Bild	Ton	TC	Text
Gahlen-Bild, aufgenommen von Müller	Kommentar	03:01	Stellbrink lernt die Predigten des Münsteraner Bischofs von Gahlen kennen.
Nazi-Plakat „Erbkranke“, Bild seiner Schwester, Bild der Heilanstalt	Kommentar	03:22	Als Stellbrink vom Euthanasieprogramm - dem Mord an angeblich lebensunwerten Menschen - erfährt, fürchtet er um das Leben seiner in einer Heilanstalt lebenden Schwester Irmgard.
„Stellbrinktochter“	O-Ton	03:34	Im Grunde hat mein Vater durch die Gahlen-Predigten das ganze Ausmaß der Morde erfahren. Aber er hat es nicht nur gehört, er hat auch geahnt, das es die Wahrheit ist.
Foto Stellbrink am Altar	Kommentar	03:45	Stellbrink predigt zunehmend kritischer. Er verbreitet die Gahlenpredigten und andere Texte.
Foto Altar mit „Deutscher Familie“	Kommentar	03:51	In seiner nationalsozialistisch dominierten Kirche ist er zunehmend isoliert.
„Stellbrinktochter“	O-Ton	03:57	Mein Vater fand, das Christen zusammen gehören. Wir haben sogar gemeinsam mit der katholischen Familie meiner Freundin Magdalene Weihnachten gefeiert. Mein Vater hat auch einmal eine katholische Messe besucht.
Bild Franz Holze	Kommentar	04:09	Die Gestapo überwacht ihn, schleust den Pastor und überzeugten Nazi Franz Holze als Spitzel in seine Gesprächskreise ein.
„Stellbrinktochter“	O-Ton	04:16	Meine Mutter hat gesagt: „Aber Fritz, dem wirst Du doch nicht vertrauen!“ Aber mein Vater hat den Menschen vertraut. Vielleicht war er zu gutgläubig.
Vorwerker Kapelle	Kommentar	04:27	Als Stellbrink 1942 bei einer Beerdigung die Kapelle des Vorwerker Friedhofs in Lübeck betritt, ist das Kruzifix aufgehängt. Bei der vorangegangenen Bestattung eines NSDAP-Mitglieds hatte man Jesus am Kreuz mit einem Mantel verdeckt. Stellbrink ist schockiert.
Bombenangriff Lübeck, brennendes Lübeck	Kommentar	04:44	Zwei Wochen später wird Lübeck als erste deutsche Stadt bombardiert.
Bombenangriff Lübeck, St. Marien brennt (Foto), Löscharbeiten	Kommentar	04:50	Stellbrink hilft die ganze Nacht, löscht Feuer und trägt Möbel aus brennenden Häusern.

Bild	Ton	TC	Text
Flug über das bombardierte Lübeck, Domturm stürzt ein	Kommentar	04:57	Übermüdet predigt er unter dem Eindruck der vorangegangenen Ereignisse am Morgen zur Konfirmation: Gott habe mit mächtiger Stimme gesprochen, die Lübecker würden wieder lernen zu beten.
„Stellbrinktochter“	O-Ton	05:10	Unser Vater hat immer gesagt, was er dachte. Er war von seinen Ansichten überzeugt. Als Nazi und als Kriegsgegner, als Deutscher Nationalist und als Christ.
Zerstörtes Lübeck, Aufräumarbeiten	Kommentar	05:22	Die Deutung des Bombenangriffs als Gottesurteil verbreitet sich wie ein Lauffeuer in der Stadt.
Protokoll Kirchenrat vom 3.4.1942	Kommentar	05:59	Noch vor seiner Verhaftung suspendiert der Kirchenrat der Landeskirche Lübeck Stellbrink vom Dienst, die Bezüge für die Familie werden stark eingeschränkt
Bildmontage der 4 Märtyrer	Kommentar	05:39	Am 23. Juni 1943 wird Karl Friedrich Stellbrink zusammen mit den katholischen Geistlichen Johannes Prassek, Eduard Müller und Hermann Lange vor dem Volksgerichtshof im Burgtor in einem Schauprozess zum Tode verurteilt.
„Stellbrinktochter“, Stellbrink mit den Söhnen beim Segeln, Abblende	O-Ton	05:54	Mein Vater wollte nicht sterben. Aber er wollte auch nicht schweigen. Wir mussten ohne Vater sein, weil unser Vater seine Meinung auch dann gesagt hat, wenn es sonst fast keiner gewagt hat.
Aufblende, Helena, die Dartellerin der Stellbrink-Tochter sitzt an einem Tisch Sie spricht wieder in die Kamera.	O-Ton	06:10	Karl Friedrich Stellbrink ist bereits vor 75 Jahren gestorben. Ich bin ein Kind der heutigen Zeit und nicht mit Pastor Stellbrink verwandt. Was bedeutet Stellbrink uns heute?
Bild des jungen Stellbrink mit Ehefrau	O-Ton	06:22	Vielleicht ist seine Fähigkeit, die eigenen Überzeugungen hinterfragen zu können, die uns heute am meisten beeindruckt.
Abspann		06:30	